



# Erzählzeit ohne Grenzen

21. - 29. März 2026 Singen - Schaffhausen

30 Autorinnen und Autoren in 44 Gemeinden bei 59 Lesungen



Dana Grigorcea, Veia Kaiser, Markus Orths, Yuko Kuhn  
und viele andere ...



# Erzählzeit ohne Grenzen

21. - 29. März 2026 Singen - Schaffhausen

DAS PROGRAMM



[www.erzählzeit.com](http://www.erzählzeit.com)

Fr, 27. März

**Peters, Christoph:**  
*Entzug*

Bürgersaal, Öhningen (D)  
// 19:30 h / S. 36

**Kicaj, Jehona:**  
*ě*

Gemeinde- und Schulbibliothek, Rheinau (CH)  
// 19:00 h / S. 34

**Schwenk, Lina:**  
*Blinde Geister*

Buchhandlung Bücher Lüthy Schoch,  
Schaffhausen (CH)  
// 19:00 h / S. 37

**Poschenrieder, Christoph:**  
*Fräulein Hedwig*

Städtische Bibliotheken, Singen (D)  
// 19:00 h / S. 32

**Magnusson, Kristof:**

*Die Reise ans Ende der Geschichte*  
Mehrzweckhalle, Dachsaal, Stetten (CH)  
// 19:00 h / S. 35

**Früh, Katja:**

*Vielleicht ist die Liebe so*  
Mehrzweckhalle, Trüllikon (CH)  
// 20:00 h / S. 30

**Keßler, Verena:**

*Gym*  
Weingut Besson-Strasser, Uhwiesen (CH)  
// 19:00 h / S. 33

Sa, 28. März

**Peters, Christoph:**  
*Entzug*

Gemeindesaal Trudihuus, Beggingen (CH)  
// 19:00 h / S. 36

**Uhly, Steven:**

*Death Valley*  
Stadtbibliothek, Schaffhausen (CH)  
// 19:30 h / S. 39

**Mvogdobo, Melara:**

*Großmütter*  
Buchhandlung Bücher Fass, Schaffhausen (CH)  
// 16:00 h / S. 31

**Berling, Laura Melina:**  
*Medusa in Paradise*

Bürgerhaus, Überlingen am Ried (D)  
// 17:00 h / S. 38

**Keßler, Verena:**

*Gym*  
Diakonische Dienste, Haus Bonhoeffer,  
Singen (D)  
// 19:00 h / S. 33

**Kicaj, Jehona:**

*ě*  
Stadtteilbücherei, Friedingen (D)  
// 17:00 h / S. 34

**Schwenk, Lina:**

*Blinde Geister*  
Schloss Hohenlupfen, Stühlingen (D)  
// 14:30 h / S. 37

**Magnusson, Kristof:**

*Die Reise ans Ende der Geschichte*  
Kultur- und Bürgerzentrum, Alte Kirche,  
Volkertshausen (D)  
// 19:00 h / S. 35

So, 29. März

**Berling, Laura Melina:**

*Medusa in Paradise*  
Rheintalsaal, Flurlingen (CH)  
// 11:00 h / S. 38

**Uhly, Steven:**

*Death Valley*  
Gemeindehaus, Hallau (CH)  
// 11:00 h / S. 39

**Schoeters, Gaea:**

*Das Geschenk*  
Vebikus Kunsthalle, Schaffhausen (CH)  
// 16:00 h / S. 25

**Kaiser, Veia:**

*Fabula Rasa*  
Rathaus, Bürgersaal, Singen (D)  
// 10:00 h / S. 40

Mit freundlicher Unterstützung durch:

+GF+

CONRADY  
GRUPPE

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

SÜDKURIER

ThugaNETZE

SN  
Schaffhauser  
Nachrichten

lokal – genial

Radio  
Munot

Natürlich  
regional!  
RANDEGGER  
Mineralwasser.de

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Johnson&Johnson

MIGROS  
Kulturprozent

Radio  
Seefunk

SIG  
for better

Veranstalter:

KULTUR  
RAUM.SH  
Kanton und Stadt Schaffhausen  
Kulturförderung

BIBLIOTHEKEN  
SINGEN

Bibliotheken  
Schaffhausen

VEREIN AGGLOMERATION  
SCHAFFHAUSEN

© Hausdruckerei Stadt Singen

Sa, 21. März

**Kuhn, Yuko:**  
*Onigiri*  
Stadhalle, Singen (D)  
// 19:00 h / S. 10

So, 22. März

**Neumahr, Uwe:**  
*Die Buchhandlung der Exilanten*  
Kirche, Buchberg (CH)  
// 10:00 h / S. 15

**Clavadetscher, Martina:**  
*Die Schrecken der anderen*  
Im Hirschen, Neunkirch (CH)  
// 11:00 h / S. 12

**Kuhn, Yuko:**  
*Onigiri*  
Kulturbar NACHBAR, Schaffhausen (CH)  
// 17:00 h / S. 10

**Erdmann, Kaleb:**  
*Die Ausweichschule*  
Theater DIE FÄRBE, Singen (D)  
// 17:00 h / S. 13

**Goosen, Frank:**  
*Lovely Rita*  
Städtische Bibliotheken, Singen (D)  
// 19:00 h / S. 14

Mo, 23. März

**Penner, Elina:**  
*Die Unbußfertigen*  
Ortsmuseum im Schlosssaal, Beringen (CH)  
// 19:30 h / S. 17

**Neumahr, Uwe:**  
*Die Buchhandlung der Exilanten*  
„CURANA“, Beuren an der Aach (D)  
// 19:00 h / S. 15

**Erdmann, Kaleb:**  
*Die Ausweichschule*  
Rathaus, Diessenhofen (CH)  
// 19:00 h / S. 13

**Goosen, Frank:**  
*Lovely Rita*  
Trotte, Dörfingen (CH)  
// 19:00 h / S. 14

**Clavadetscher, Martina:**  
*Die Schrecken der anderen*  
August-Dietrich-Saal, Hiltzingen (D)  
// 19:00 h / S. 12

**Maschik, Anna:**  
*Wenn du es heimlich machen willst,  
musst du die Schafe töten*  
Alters- und Pflegeheim Bachwiesen,  
Ramsen (CH)  
// 19:00 h / S. 16

**Overath, Angelika:**  
*Calanda oder Alvas Antwort*  
Stadtbibliothek, Engen (D)  
// 19:00 h / S. 22

Di, 24. März

**Hirth, Simone:**  
*Die Kröte*  
Liebenfelsisches Schlösschen, Gailingen (D)  
// 19:00 h / S. 20

**Schmidt, Jochen:**  
*Hoplopoia*  
Altes Schulhaus, Jestetten (D)  
// 19:30 h / S. 24

**Overath, Angelika:**  
*Calanda oder Alvas Antwort*  
Gemeindehalle, Klettgau-Rechberg (D)  
// 19:30 h / S. 22

**Orth, Markus:**  
*Die Enthusiasten*  
Trottentheater, Neuhausen am Rheinfall (CH)  
// 19:30 h / S. 21

**Funk, Mirna:**  
*Balagan*  
Bürgersaal im Rathaus, Wangen (D)  
// 19:30 h / S. 18

**Grigorcea, Dana:**  
*Tanzende Frau, blauer Hahn*  
Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen (CH)  
// 19:00 h / S. 19

**Tomer, Gardi:**  
*Liefern*  
Buchhandlung Orell Füssli, Schaffhausen (CH)  
// 19:00 h / S. 26

**Scheibe, Florian:**  
*Die Verluste*  
Schulhaus Randental, Gemeindebibliothek,  
Schleitheim (CH)  
// 19:00 h / S. 23

**Maschik, Anna:**  
*Wenn du es heimlich machen willst,  
musst du die Schafe töten*  
Kunstmuseum, Singen (D)  
// 19:00 h / S. 16

**Penner, Elina:**  
*Die Unbußfertigen*  
Bürgerzentrum Linde, Tengen (D)  
// 19:00 h / S. 17

Mi, 25. März

**Schmidt, Jochen:**  
*Hoplopoia*  
Schulhaus Stumpfenboden, Aula,  
Feuerthalen (CH)  
// 20:00 h / S. 24

**Orth, Markus:**  
*Die Enthusiasten*  
Weinhaus Fahr, Gottmadingen (D)  
// 19:00 h / S. 21

**Wagner, Jan Costin:**  
*Eden*  
Bistro Storchen, Löhningen (CH)  
// 19:00 h / S. 29

**Bichsel, Therese:**  
*Das Jahr ohne Sonne*  
Gasthaus Mägdeberg, Mühlhausen-Ehingen (D)  
// 19:00 h / S. 27

**Grigorcea, Dana:**  
*Tanzende Frau, blauer Hahn*  
Pfarrheim St. Nikolaus, Rielasingen-  
Worblingen (D)  
// 19:00 h / S. 19

**Overath, Angelika:**  
*Calanda oder Alvas Antwort*  
Stadtbibliothek, Schaffhausen (CH)  
// 19:30 h / S. 22

**Funk, Mirna:**  
*Balagan*  
Eisenbibliothek, Schlatt-Paradies (CH)  
// 18:00 h / S. 18

**Hirth, Simone:**  
*Die Kröte*  
Jakob und Emma Windler-Saal,  
Stein am Rhein (CH)  
// 19:00 h / S. 20

**Scheibe, Florian:**  
*Die Verluste*  
Mensa der Gemeinschaftsschule,  
Steißlingen (D)  
// 19:00 h / S. 23

**Melle, Thomas:**  
*Haus zur Sonne*  
Saal des Restaurants Gemeindehaus,  
Wilchingen (CH)  
// 18:00 h / S. 28

Do, 26. März

**Früh, Katja:**  
*Vielleicht ist die Liebe so*  
Rathaus, Aach (D)  
// 19:00 h / S. 30

**Gardi, Tomer:**  
*Liefern*  
Alte Rheinmühle,  
Büdingen am Hochrhein (D)  
// 19:00 h / S. 26

**Wagner, Jan Costin:**  
*Eden*  
Eventraum Holzscheiter, Lottstetten (D)  
// 18:00 h / S. 29

**Bichsel, Therese:**  
*Das Jahr ohne Sonne*  
Kirchgemeindehaus Grütti, Sibilingen (CH)  
// 19:00 h / S. 27

**Melle, Thomas:**  
*Haus zur Sonne*  
Bildungszentrum, Singen (D)  
// 20:00 h / S. 28

**Mvogdobo, Melara:**  
*Großmütter*  
Baugenossenschaft Hegau eG, Singen (D)  
// 18:00 h / S. 31

**Poschenrieder, Christoph:**  
*Fräulein Hedwig*  
Kulturzentrum Sternen, Thayngen (CH)  
// 19:00 h / S. 32

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Literatur bewegt Gedanken und Gefühle, ist mächtig, kann Impulse setzen, Diskussionen anstoßen und Menschen verbinden. Umso mehr freuen wir uns, mit der 17. »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen Literatur erlebbar zu machen. Mit dieser außergewöhnlichen literarischen Brücke zwischen Hegau, Bodensee und Rheinfall präsentieren 30 sorgfältig ausgewählte Autorinnen und Autoren ihre Perspektiven – eine Einladung an Sie, in ihre Geschichten einzutauchen und sich von neuen Gedanken bereichern zu lassen.

In der Zeit vom 21. bis 29. März 2026 bieten 44 Gemeinden eine Bühne für lebendige Literatur. Ob spannende Debüts oder Werke hoch gelobter und ausgezeichnete Autorinnen und Autoren – bei 59 Veranstaltungen haben Sie die Gelegenheit, unterschiedlichste Stimmen, Perspektiven und Erzählarten zu entdecken und mit Schreibern und Literaturfans ins Gespräch zu kommen.

Unser Dank gilt dem engagierten Organisationssteam und den Gemeinden, die der Erzählzeit mit großer Offenheit Raum geben, sowie unseren Sponsoren, deren Unterstützung dieses Festival ermöglicht.

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende, neugierig machende und rundum vergnügliche Erzählzeit 2026!



**Bernd Häusler**  
Oberbürgermeister  
Stadt Singen



**Martin Kessler**  
Regierungsrat  
Kanton Schaffhausen,  
Präsident Verein  
Agglomeration SH



**Marco Planas**  
Stadtrat, Bildungsreferent  
Stadt Schaffhausen, Vors.  
FA Kultur u. Freizeit (VAS)

# AUTOR:INNEN

---

## B

---

**Berling, Laura Melina** // S. 38  
*Flurlingen (CH) / Rheintalssaal*  
*Überlingen am Ried (D) / Bürgerhaus*

**Bichsel, Therese** // S. 27  
*Mühlhausen-Ehingen (D) /*  
*Gasthaus Mägdeberg*  
*Siblingen (CH) / Kirchgemeindehaus*  
*Grütli*

## C

---

**Clavadetscher, Martina** // S. 12  
*Hilzingen (D) / August-Dietrich-Saal*  
*Neunkirch (CH) / Im Hirschen*

## E

---

**Erdmann, Kaleb** // S. 13  
*Diessenhofen (CH) / Rathaus*  
*Singen (D) / Färbe*

## F

---

**Früh, Katja** // S. 30  
*Aach (D) / Rathaus*  
*Trüllikon (CH) / Mehrzweckhalle*

**Funk, Mirna** // S. 18  
*Öhningen-Wangen (D) / Bürgersaal im*  
*Rathaus*  
*Schlatt-Paradies (CH) / Eisenbibliothek*

## G

---

**Gardi, Tomer** // S. 26  
*Büdingen am Hochrhein (D) /*  
*Alte Rheinmühle*  
*Schaffhausen (CH) / Buchhandlung*  
*Orell Füssli*

**Goosen, Frank** // S. 14  
*Dörflingen (CH) / Trotte*  
*Singen (D) / Städtische Bibliotheken*

**Grigorcea, Dana** // S. 19  
*Rielasingen-Worblingen (D) / Pfarrheim*  
*der katholischen Pfarrgemeinde*  
*St. Nikolaus*  
*Schaffhausen (CH) / Museum zu*  
*Allerheiligen*

## H

---

**Hirth, Simone** // S. 20  
*Gailingen am Hochrhein (D) /*  
*Liebfelsisches Schlösschen*  
*Stein am Rhein (CH) /*  
*Jakob und Emma Windler-Saal*

## K

---

**Kaiser, Vea** // S. 40  
*Singen (D) / Rathaus, Bürgersaal*

**Keßler, Verena** // S. 33  
*Singen (D) / Diakonische Dienste Haus*  
*Bonhoeffer, Begegnungsstätte*  
*Uhwiesen (CH) / Sekundarschule,*  
*Aufenthaltsraum*

**Kicaj, Jehona** // S. 34  
*Rheinau (CH) / Gemeinde- und Schul-*  
*bibliothek*  
*Friedingen (D) / Stadtteilbücherei*

**Kuhn, Yuko** // S. 10  
*Schaffhausen (CH) / Kulturbar*  
*NACHBAR*  
*Singen (D) / Stadthalle*

## M

---

**Magnusson, Kristof** // S. 35  
*Stetten (CH) / Mehrzweckhalle,*  
*Dachsaal*  
*Volkertshausen (D) / Kultur- und*  
*Bürgerzentrum Alte Kirche*

**Maschik, Anna** // S. 16  
*Ramsen (CH) / Alters- und Pflegeheim*  
*Bachwiesen*  
*Singen (D) / Kunstmuseum Singen*

**Melle, Thomas** // S. 28  
*Singen (D) / Bildungszentrum*  
*Wilchingen (CH) / Saal des Restaurants*  
*Gemeindehaus*

**Mvogdobo, Melara** // S. 31  
*Schaffhausen (CH) / Buchhandlung*  
*Bücher Fass*  
*Singen (D) / Baugenossenschaft Hegau eG*

## N

---

**Neumahr, Uwe** // S. 15  
*Beuren an der Aach (D) / CURANA*  
*Buchberg (CH) / Kirche*

## O

---

**Orths, Markus** // S. 21  
*Gottmadingen (D) / Weinhaus Fahr*  
*Neuhausen am Rheinfall (CH) /*  
*Trottentheater*

**Overath, Angelika** // S. 22  
*Engen (D) / Stadtbibliothek*  
*Klettgau-Rechberg (D) / Gemeindehalle*  
*Schaffhausen (CH) / Stadtbibliothek*

## P

---

**Penner, Elina** // S. 17  
*Beringen (CH) / Ortsmuseum im*  
*Schlossaal*  
*Tengen (D) / Bürgerzentrum Linde*

**Peters, Christoph** // S. 36  
*Beggingen (CH) / Gemeindsaal*  
*Trudihaus*  
*Öhningen (D) / Bürgersaal*

**Poschenrieder, Christoph** // S. 32  
*Singen (D) / Städtische Bibliotheken*  
*Thayngen (CH) / Kulturzentrum Sternen*

## S

---

**Scheibe, Florian** // S. 23  
*Schleiheim (CH) / Schulhaus*  
*Randental, Gemeindebibliothek*  
*Steißlingen (D) / Mensa der Gemein-*  
*schaftsschule*

**Schmidt, Jochen** // S. 24  
*Feuerthalen (CH) / Schulhaus*  
*Stumpenboden, Aula*  
*Jestetten (D) / Altes Schulhaus*

**Schoeters, Gaea** // S. 25  
*Schaffhausen (CH) / Vebikus Kunsthalle*

**Schwenk, Lina** // S. 37  
*Schaffhausen (CH) / Buchhandlung*  
*Bücher Lüthy Schoch*  
*Stühlingen (D) / Schloss Hohenlupfen*

## U

---

**Uhly, Steven** // S. 39  
*Hallau (CH) / Gemeindehaus*  
*Schaffhausen (CH) / Stadtbibliothek*

## W

---

**Wagner, Jan Costin** // S. 29  
*Löhningen (CH) / Bistro Storchen*  
*Lottstetten (D) / Eventraum Holzscheiter*

## DIE ORTE

---

AACH (D):  
Früh, Katja .....// S. 30

BEGGINGEN (CH):  
Peters, Christoph .....// S. 36

BERINGEN (CH):  
Penner, Elina .....// S. 17

BEUREN AN DER AACH (D):  
Neumahr, Uwe .....// S. 15

BUCHBERG (CH):  
Neumahr, Uwe .....// S. 15

BÜSINGEN (D):  
Gardi, Tomer .....// S. 26

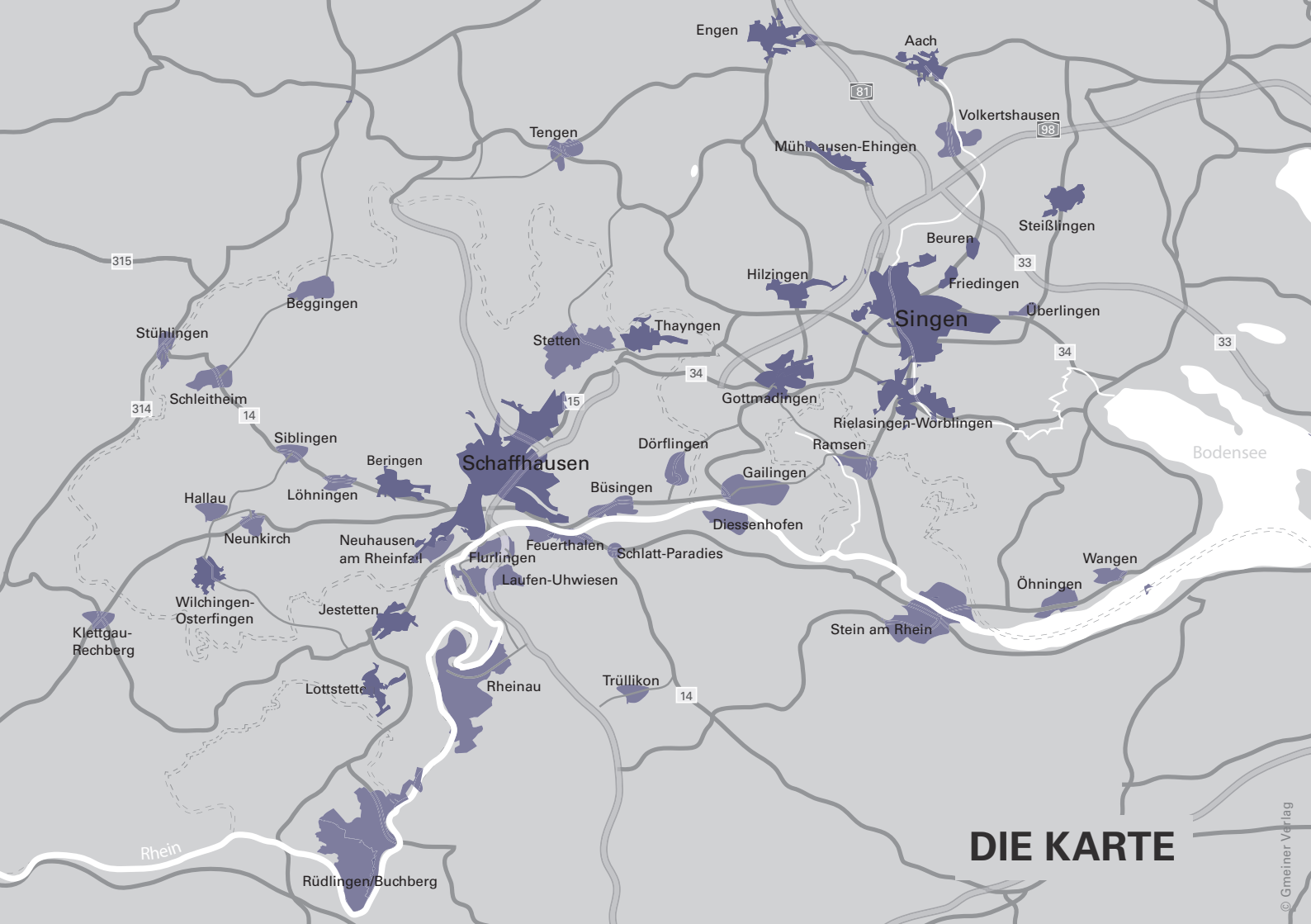
DIESSENHOFEN (CH):  
Erdmann, Kaleb .....// S. 13

DÖRFLINGEN (CH):  
Goosen, Frank .....// S. 14

ENGEN (D):  
Overath, Angelika .....// S. 22

FEUERTHALEN (CH):  
Schmidt, Jochen .....// S. 24

FLURLINGEN (CH): Berling, Laura Melina .....// S. 38	NEUHAUSEN AM RHEINFALL (CH): Orths, Markus .....// S. 21	SCHLATT (CH): Funk, Mirna .....// S. 18	TENGEN (D): Penner, Elina .....// S. 17
FRIEDINGEN (D): Kicaj, Jehona .....// S. 34	NEUNKIRCH (CH): Clavadetscher, Martina .....// S. 12	SCHLEITHEIM (CH): Scheibe, Florian .....// S. 23	THAYNGEN (CH): Poschenrieder, Christoph .....// S. 32
GAILINGEN AM HOCHRHEIN (D): Hirth, Simone .....// S. 20	ÖHNINGEN (D): Peters, Christoph .....// S. 36	SIBLINGEN (CH): Bichsel, Therese .....// S. 27	TRÜLLIKON (CH): Früh, Katja .....// S. 30
GOTTMADINGEN (D): Orths, Markus .....// S. 21	ÖHNINGEN-WANGEN (D): Funk, Mirna .....// S. 18	SINGEN (D): Erdmann, Kaleb .....// S. 13 Goosen, Frank .....// S. 14 Kaiser, Veia .....// S. 40 Keßler, Verena .....// S. 33 Kuhn, Yüko .....// S. 10 Maschik, Anna .....// S. 16 Melle, Thomas .....// S. 28 Mvogdobo, Melara .....// S. 31 Poschenrieder, Christoph .....// S. 32	ÜBERLINGEN AM RIED (D): Berling, Laura Melina .....// S. 38
HALLAU (CH): Uhly, Steven .....// S. 39	RAMSEN (CH): Maschik, Anna .....// S. 16		UHWIESEN (CH): Keßler, Verena .....// S. 33
HILZINGEN (D): Clavadetscher, Martina .....// S. 12	RHEINAU (CH): Kicaj, Jehona .....// S. 34		VOLKERTSHAUSEN (D): Magnusson, Kristof .....// S. 35
JESTETTEN (D): Schmidt, Jochen .....// S. 24	RIELASINGEN-WORBLINGEN (D): Grigorcea, Dana .....// S. 19		WILCHINGEN (CH): Melle, Thomas .....// S. 28
KLETTGAU-RECHBERG (D): Overath, Angelika .....// S. 22	SCHAFFHAUSEN (CH): Gardi, Tomer .....// S. 26 Grigorcea, Dana .....// S. 19 Kuhn, Yüko .....// S. 10 Mvogdobo, Melara .....// S. 31 Overath, Angelika .....// S. 22 Schoeters, Gaea .....// S. 25 Schwenk, Lina .....// S. 37 Uhly, Steven .....// S. 39	STEIN AM RHEIN (CH): Hirth, Simone .....// S. 20	
LÖHNINGEN (CH): Wagner, Jan Costin .....// S. 29		STEISSLINGEN (D): Scheibe, Florian .....// S. 23	
LOTTSTETTEN (D): Wagner, Jan Costin .....// S. 29		STETTEN (CH): Magnusson, Kristof .....// S. 35	
MÜHLHAUSEN-EHINGEN (D): Bichsel, Therese .....// S. 27		STÜHLINGEN (D): Schwenk, Lina .....// S. 37	



# DIE KARTE

# Eröffnung der 17. Erzählzeit

**Yuko Kuhn**

*Yuko Kuhn liest und Judith Zwick führt durch den Abend*

*Musikalische Untermalung: Masako Ohta*



**Sa 21.3. // 19 h**  
**Stadthalle Singen**  
Hohgarten 4  
D-78224 Singen

*Saalöffnung:*  
18:30 Uhr

*Apéro im Anschluss*

**So 22.3. // 17 h**  
**Kulturbar NACHBAR**  
Zur Stahlgiesserei 15b  
CH-8200 Schaffhausen

*Moderation:*  
*Miriam Gehrke*

Als Aki vom Tod ihrer Großmutter erfährt, bucht sie zwei Tickets nach Japan. Ein letztes Mal will sie ihre Mutter Keiko zurück zu ihrer Familie bringen – obwohl sie weiß, wie riskant eine Reise für einen dementen Menschen ist. Und tatsächlich: In der ersten Nacht im Hotel wirkt Keiko verlorener als je zuvor.

Doch beim Essen im alten Elternhaus passiert das Unerwartete: Die sonst so stille Mutter spricht plötzlich klar, lebendig, fast wie früher. Auf dieser Reise erkennt Aki in ihr die mutige, lebenshungrige Frau wieder, die sie war – bevor in Deutschland die große Müdigkeit über sie kam.

Mit leiser Kraft erzählt Yuko Kuhn von einer deutsch-japanischen Familie, die zwischen zwei Welten aus dem Gleichgewicht geraten ist und doch einen Weg findet, sich neu zu verorten.

**Yuko Kuhn** wurde in München geboren und studierte Kulturwirtschaft in Passau und Aix-en-Provence. 2019 fand sie über ihre Tätigkeit an der Hochschule für Fernsehen und Film München zum Schreiben.

Yuko Kuhn: Onigiri. Hanser 2025

Die Literaturwissenschaftlerin und Moderatorin **Judith Zwick** führt durch den Eröffnungsabend. Sie studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Politik in Freiburg und Italien. Nach mehreren Jahren als Bildungsreferentin der Bertelsmann Stiftung und ihrer Tätigkeit am Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration« der Universität Konstanz arbeitet sie heute in Konstanz. Sie entwickelt Konzepte und Dramaturgien für kulturelle Veranstaltungen und Publikationen und ist Teil des kreativen Teams der Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld.

**Masako Ohta** ist Pianistin, Klangperformerin und Komponistin. Das Münchner Feuilleton bezeichnete sie treffend als »Poetin des Klaviers«. Die in Tokio ausgebildete Musikerin bewegt sich souverän zwischen klassischer und Neuer Musik, Improvisation und performativen Formaten und wurde dafür u. a. mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München ausgezeichnet. Ihre Soloalben »Poetry Album«, »My Japanese Heart« (nominiert für den Deutschen Schallplattenpreis) und »My Music Garden« zeigen ihre besondere Klangsprache.



## Eis, das mehr verbirgt als einen Toten

**Martina Clavadetscher:**

*Die Schrecken der anderen*



**So 22.3. // 11 h**

**Im Hirschen**

Vordergasse 6  
CH-8213 Neunkirch

*Apéro im Anschluss*

**Mo 23.3. // 19 h**

**August-Dietrich-Saal**

Hauptstr. 59  
D-78247 Hilzingen

*Apéro im Anschluss*

Ein Junge entdeckt beim Schlittschuhlaufen eine Leiche im Eis und stößt damit eine Kette merkwürdiger Ereignisse an. Kern, ein schweigsamer Erbe mit mehr Geld als Klarheit, spürt, wie seine Sehkraft nachlässt. Doch will er überhaupt erkennen, was um ihn geschieht? Über ihm – im Dachgeschoss der Villa – thront seine hundertjährige Mutter, ans Bett gefesselt und doch unheimlich machtvoll, jede Bewegung im Haus im Griff. Parallel lässt sich Schibig, ein isolierter Archivar, von Rosa mitziehen, der alten Frau aus dem Wohnwagen, die in den scheinbar banalen Zwischenfällen etwas Größeres erkennt. Sie spürt: Nichts passiert zufällig.

Und Schritt für Schritt schält sich aus Eis, Macht und Geheimnissen eine Wahrheit, die niemand sehen will – schon gar nicht Kern.

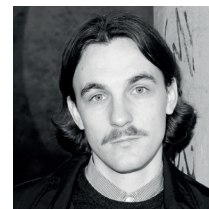
**Martina Clavadetscher** arbeitete nach ihrem Studium der Deutschen Literatur, Linguistik und Philosophie fürs Theater. Für ihren Roman »Die Erfindung des Ungehorsams« wurde sie 2021 mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet. Sie lebt in der Schweiz.

Martina Clavadetscher: Die Schrecken der anderen. C.H. Beck 2025

## Zwischen Trauma und Wahrheit

**Kaleb Erdmann:**

*Die Ausweichschule*



**So 22.3. // 17 h**

**Theater DIE FÄRBE**

Schlachthausstr. 24  
D-78224 Singen

**Mo 23.3. // 19 h**

**Rathaus**

Hintergasse 49  
CH-8253 Diessenhofen

Als am letzten Tag der Abiturprüfungen 2002 Schüsse im Erfurter Gutenberg-Gymnasium fallen, erlebt der elfjährige Erzähler die Katastrophe als plötzliches Aufbrechen der Welt. Evakuiert mit seiner Klasse, sieht er in den Wochen danach vor allem eines: die Sprachlosigkeit der Erwachsenen. Über zwanzig Jahre später bricht das Ereignis unerwartet erneut über ihn herein und treibt ihn in eine obsessive Befragung der eigenen Erinnerung – bis hin zu einem Romanprojekt: Aber warum nach so vielen Jahren alte Wunden aufreißen? Hat er ein Recht dazu? Wie verhält es sich mit seinen Erinnerungen, welche Geschichten hat er so häufig erzählt, dass sie wahr wurden?

**Kaleb Erdmann** studierte Literarisches Schreiben sowie Soziologie und Politische Theorie. Er war Finalist des »open mike«, sein Stück »Un-ten« wurde für den Retzhofer Dramapreis nominiert. Für seinen Debütroman »wir sind Pioniere« erhielt er den Debütpreis der LitCologne. Zuletzt schrieb er für das Berliner Ensemble »Always Carrey On«. Heute lebt er in Düsseldorf.

Kaleb Erdmann: Die Ausweichschule. Ullstein 2025

# Die Letzte ihrer Art

**Frank Goosen:**

*Lovely Rita*



**So 22.3. // 19 h**

**Städtische  
Bibliotheken**

August-Ruf-Str. 13  
D-78224 Singen

*Moderation:*

*Friederike Gerland,  
Städtische  
Bibliotheken Singen*

*Die Lesegesellschaft  
Singen e. V. lädt vor  
der Lesung zu einem  
Apéro ein.*

**Mo 23.3. // 19 h**

**Trotte**

Dorfstr. 26  
CH-8239 Dörflingen

*Apéro im Anschluss*

Die legendäre Kneipe »Haus Himmelreich«, die Letzte ihrer Art im ganzen Ruhrgebiet, soll schließen – ein Jammer! Das nimmt der Erzähler zum Anlass, die finalen Stunden in der Kneipe zu verbringen. Bei seiner Recherche für einen Artikel begegnet er vielen skurrilen Stammgästen, aber der wahre Geist der Kneipe ist die Wirtin Rita Urbaniak. Sie betreibt das »Haus Himmelreich« schon seit den 1970ern, auch wenn sie eigentlich mal was ganz anderes machen wollte. In »Lovely Rita« reisen wir durch die Lebensgeschichten von drei unkonventionellen Frauen und kehren dabei immer wieder an den Kneipentresen zurück. Urkomisch beschreibt der Autor ein langsam verschwindendes Biotop und erzählt eine große Geschichte.

**Frank Goosen** veröffentlicht seit 2001 erfolgreiche Romane und Kurzgeschichten, darunter »Liegen lernen«, »Sweet Dreams« oder »Spiel ab!«. Einige der Bücher wurden verfilmt oder für die Bühne adaptiert. Frank Goosen ist verheiratet, hat zwei Söhne und lebt in seiner Geburtsstadt Bochum.

Frank Goosen: Lovely Rita. Kiepenheuer & Witsch 2026

# Literarische Oase im besetzten Paris

**Uwe Neumahr:**

*Die Buchhandlung der Exilanten*



**So 22.3. // 10 h**

**Kirche**

Dorfstrasse 2  
CH-8454 Buchberg

*Apéro im Anschluss*

**Mo 23.3. // 19 h**

**»CURANA«  
Feuerwehrschulungs-  
raum**

Eichbühlstr. 22 A  
D-78224 Singen - Beuren  
an der Aach

Zwei Buchhändlerinnen im besetzten Paris: Adrienne Monnier und Sylvia Beach prägen mit ihren benachbarten Buchhandlungen »Shakespeare and Company« und »Das Haus der Bücherfreunde« über Jahrzehnte das literarische Leben der Stadt. Doch 1940 verändert sich alles. Aus der literarischen Oase wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten und bald ein Ort des Widerstands. Mit dem Einmarsch der Deutschen gerät selbst die Literatur in Gefahr. Uwe Neumahr erzählt dieses dramatische Kapitel als Geschichte großer Bücher, großer Bedrohung und einer Liebe zwischen zwei außergewöhnlichen Frauen.

**Uwe Neumahr**, promovierter Romanist und Germanist, arbeitet als Literaturagent und freier Autor. Er veröffentlichte Sachbücher zur italienischen Renaissance und zum spanischen Goldenen Zeitalter; »Das Schloss der Schriftsteller« wurde zum Spiegel-Bestseller und in mehrere Sprachen übersetzt. Neumahr lebt mit seiner Familie nahe München.

Uwe Neumahr: Die Buchhandlung der Exilanten. C.H. Beck 2026

# Familiengeschichte mit Schaf

**Anna Maschik**

*Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten*



**Mo 23.3. // 19 h**

**Alters- und Pflegeheim Bachwiesen**

Oberdorf 185  
CH-8262 Ramsen

*Moderation:*

*Oliver Thiele, Bibliotheken Schaffhausen*

*Apéro im Anschluss*

**Di 24.3. // 19 h**

**Kunstmuseum Singen**

Ekkehardstr. 10  
D-78224 Singen

*Apéro im Anschluss*

Mit einem heimlich geschlachteten Schaf beginnt der Blick in die Innereien einer Familie. Die Urgroßmutter rührt das Blut für die Würste, der Großonkel verschläft fünfzehn Jahre, und die Großmutter steigt nachts aufs Dach, um Ziegel zu stehlen. Am Ende steht Urenkelin Alma, die all diese Splitter zu einer Geschichte fügt: vom kargen Alltag auf einem norddeutschen Hof, über Krieg, Flucht und Neubeginn bis in die Gegenwart. Lakonisch, magisch und von leiser Komik durchzogen, erzählt Anna Maschik davon, was Herkunft bedeutet und ob man dem, was uns vorgezeichnet scheint, entkommen kann.

**Anna Maschik** studierte Sprachkunst und Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien und Leipzig. Sie arbeitete als Produktionsleiterin eines Theaterfestivals und unterrichtet heute Deutsch und Spanisch an einem Wiener Gymnasium. Ihre Kurzprosa und Lyrik erschienen in zahlreichen Anthologien und Zeitschriften. »Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten« ist ihr Romandebüt.

Anna Maschik: Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten. Luchterhand 2025

# Von Likes zu Verlusten

**Elina Penner:**

*Die Unbußfertigen*



**Mo 23.3. // 19.30 h**

**Ortsmuseum Im Schlossaal**

Steig 5  
CH-8222 Beringen

*Apéro im Anschluss*

**Di 24.3. // 19 h**

**Bürgerzentrum Linde**

Schaffhauserstr. 8  
D-78250 Tengen

*Apéro vor der Lesung*

Zehn Menschen, geprägt vom Rhythmus des Internets, folgen einer mysteriösen Einladung in ein abgelegenes Herrenhaus. Event oder Falle? Empfang gibt es keinen. Unter ihnen: eine Mutter, die ihre Kinder zur Marke gemacht hat, eine Busfahrerin zwischen Heilstein und Hassrede und eine Influencerin mit dem berühmtesten Hintern des Landes. Drei Frauen mit Followerzahlen wie Aktienkurse, sieben Männer aus dem Kommentarbereich – plötzlich ganz und gar offline. Dann verschwinden die Ersten, und jemand beobachtet alles. Sichtbarkeit als Währung, Schweigen als Strafe, das Netz als Echo-kammer, die in der Realität zurückschlägt.

**Elina Penner** erklärt, warum sie mennonitisch-plautdietsche Deutsche und keine Russin ist. Mit ihrem Debüt »Nachtbeeren« (2022) wurde das Erklären leichter. Sie studierte in Bayern und Berlin und lebt heute in Ostwestfalen, wo sie das Online-Magazin »Hauptstadtmutti« betreibt. Texte von ihr erschienen u. a. in »Spiegel«, »Vogue« und »11 Freunde«.

Elina Penner: Die Unbußfertigen. Aufbau 2025

## Verschollenes Familienerbe: legal oder illegal?

**Mirna Funk:**

*Balagan*



**Di 24.3. // 19.30 h**  
**Rathaus Wangen**  
Hauptstr. 35  
D-78337 Wangen

*Moderation: Dr. Anne Overlack*  
*Apéro im Anschluss*  
*offertiert durch: Freundeskreis Jacob Picard*

**Mi 25.3. // 18 h**  
**Eisenbibliothek**  
Klostergutstrasse 4  
CH-8252 Schlatt

*Apéro im Anschluss*  
*Führung Eisenbibliothek mit Anmeldung:*  
*eisenbibliothek@georgfischer.com*

Patronat:  
**+GF+**

Altes Zeug, im besten Fall ein Erinnerungstück, mehr erwartet Amira nicht, als sie die Tür zum Lagerraum ihres verstorbenen Großvaters in Berlin-Moabit aufstößt. Aber dann steht sie vor der seit dem Zweiten Weltkrieg verschollen geglaubten Kunstsammlung ihrer jüdischen Familie. »WTF!«, denkt Amira und macht erstmal eine Insta-Story. Soll Amira die Kunstwerke einem Museum schenken oder verkaufen? Als Zweifel aufkommen, ob die Sammlung auf legalem Weg zu ihrem Großvater zurückgelangte, muss sich Amira plötzlich rechtfertigen. Ein messerscharf beobachteter Roman über eine junge Frau, die einen Weg durch das Chaos (hebr. »Balagan«) finden muss, das die deutsch-jüdische Geschichte ihr hinterlassen hat.

**Mirna Funk** studierte Philosophie und arbeitet heute als Autorin sowie freie Journalistin u. a. für die »FAZ«, »SZ« und »Die Zeit«. Von 2018 bis 2020 schrieb sie über jüdisches Leben bei »Vogue online«. Ihr Debütroman »Winternähe« wurde mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet, »Who Cares« wurde ein Bestseller. Mirna Funk lebt in Berlin und Tel Aviv.

Mirna Funk: Balagan. dtv 2026

## Paarweise im Sommer

**Dana Grigorcea:**

*Tanzende Frau, blauer Hahn*



**Di 24.3. // 19 h**  
**Museum zu Allerheiligen**  
Klosterstrasse 16  
CH-8200 Schaffhausen

*Moderation:*  
*Gesa Schneider,*  
*Museum zu*  
*Allerheiligen*

**Mi 25.3. // 19 h**  
**Pfarrheim der katholischen Pfarrei St. Nikolaus**  
Im Bünd 5  
D-78239 Rielasingen-Worblingen

*Moderation: Dr. Anne Overlack*

Jeden Sommer treffen sich Camil und Roxana im kleinen Ort Bușteni, mitten in den rumänischen Bergen. Eine Bahnschranke trennt ihre Wege. Doch in Wahrheit liegen Welten zwischen ihnen. Nur in diesen wenigen Wochen scheinen die Unterschiede zu verblassen. Seite an Seite beobachten sie die Paare des Ortes und fragen sich, woran man erkennt, ob Liebe wirklich Liebe ist. Da ist die kluge Anwältin aus Bukarest, die ihren kranken Mann pflegt, bis eines Tages ein Baum aus ihrem Haus wächst, die schöne Frau, die wie aus einer Telenovela wirkt und ihr unbeholfener Gatte. Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten und dennoch glücklich wirken. Und mittendrin Roxana und Camil – mit einer Geschichte, die vielleicht eine Liebesgeschichte wird.

**Dana Grigorcea**, in Bukarest geboren, ist Germanistin und Niederlandistin. Seit vielen Jahren lebt sie mit ihrer Familie in Zürich. Ihre Bücher wurden vielfach geehrt, u. a. mit dem 3sat-Preis, beim Bachmann-Wettbewerb und dem Schweizer Literaturpreis.

Dana Grigorcea: Tanzende Frau, blauer Hahn. Penguin 2026

# Vorlaute und übergriffige Fauna

**Simone Hirth:**

*Die Kröte*



**Di 24.3. // 19 h**

**Liebenfelsisches  
Schlösschen**  
Bergstr. 28  
D-78262 Gailingen

**Mi 25.3. // 19 h**

**Jakob und Emma  
Windler-Saal**  
Oberstadt 3  
CH-8260 Stein am Rhein

*Apéro im Anschluss*

Patronat:

JAKOB UND EMMA  
WINDLER-STIFTUNG

Milena ist klug, selbstsicher, aufgeklärt, verantwortungsbewusst, mutig und voller Ideale. Dennoch lässt sie die Kröte in einem Moment der Schwäche in ihr Leben und ahnt sofort: Das war ein fataler Fehler. Denn die Kröte hat niemals Pause. Sie ist vorlaut, untergriffig und mitunter übergriffig. Sie bringt alles durcheinander und rüttelt an allem, was einmal stabil und sicher schien. Die Kröte frisst am liebsten Maßstäbe. Sie dealt mit Psychopharmaka und Fake News. Sie ist nicht gekommen, um zu helfen, sondern um zu stören, zu spalten, zu dekonstruieren und zu polarisieren. Und das Schlimmste ist: Die Kröte verschwindet nicht mehr.

**Simone Hirth**, geboren in Freudenstadt, studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und lebt heute als freischaffende Autorin in Niederösterreich. Sie gewann verschiedene Preise und Stipendien, wie den Reinhard-Priessnitz-Preis oder das Hans-Weigel-Literaturstipendium. Ihr Debütroman »Die Kröte« wurde für den Alpha Literaturpreis nominiert.

Simone Hirth: Die Kröte. Kremayr & Scheriau 2025

# Vom Erzählen, Forschen und Verschwinden

**Markus Orths:**

*Die Enthusiasten*



**Di 24.3. // 19.30 h**

**Trottentheater**  
Wiesengrundstrasse 17  
CH-8212 Neuhausen am  
Rheinfall

*Apéro vor und nach der  
Lesung*

Patronat:



**for better**

**Mi 25.3. // 19 h**

**Weinhaus Fahr**  
Im Buck 13  
D-78244 Gottmadingen

*Apéro im Anschluss*

»Die Enthusiasten« erzählt von einer ungewöhnlichen Familie, in der Bücher, Filme und Forschung eine zentrale Rolle spielen und ein Verlust sie zugleich brüchig macht. Drei Figuren stehen im Zentrum: ein leidenschaftlicher Laurence-Sterne-Sammler, der einem verschollenen Tristram Shandy-Band nachjagt; eine Physikerin, die tief unter der Erde der Dunklen Materie nachspürt; und ein Filmfan, der waghalsige Kinoprojekte erfindet. Mit scharfsinnigem Witz und erzählerischer Kühnheit lotet der Roman aus, wie weit Geschichten gehen dürfen und was menschliche Kunst überhaupt vermag.

**Markus Orths** studierte Philosophie, Romanistik und Anglistik und lebt in Karlsruhe. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, darunter »Lehrerzimmer«, »Das Zimmermädchen«, »Alpha & Omega«, »Max«, »Picknick im Dunkeln« und »Mary & Claire«. Seine Werke wurden in neunzehn Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Stipendium des Deutschen Literaturfonds.

Markus Orths: Die Enthusiasten. Galiani 2026

# Aussichtsvoller Rückblick

**Angelika Overath:**

*Calanda oder Alvas Antwort*



**Mo 23.3. // 19 h**  
**Stadtbibliothek**  
Hauptstr.8  
D-78234 Engen

*Apéro im Anschluss*

**Di 24.3. // 19.30 h**  
**Gemeindehalle**  
Wutöschinger Str.9  
D-79771 Klettgau-  
Rechberg

*Apéro im Anschluss*

**Mi 25.3. // 19.30 h**  
**Stadtbibliothek**  
Münsterplatz 1  
CH-8200 Schaffhausen

Es beginnt in der Morgendämmerung: Alva macht sich auf, den Churer Hausberg Calanda zu besteigen. Vor ihr liegen knapp zweitausend Höhenmeter. Sie hat eine Nachricht im Gepäck, die ihr Leben verändern wird. Soll sie umkehren? Schritt für Schritt, dem Gipfel entgegen, wandern auch die Erinnerungen: an Cla aus dem Engadin, dem Vater ihrer Tochter, und an Baran, Vater ihres Sohnes. Zwischen ihnen lebt Alva ein ungewöhnliches familiäres Dreieck, während sie allein erzieht. Wie bleibt man eine gute Mutter? Wie viel tragen Liebe und Freundschaft, bevor sie brechen? Ein intimes, mutiges Buch über die Frage, was ein lebenswertes Leben ausmacht.

**Angelika Overath**, in Karlsruhe geboren, arbeitet als Reporterin, Literaturkritikerin und Dozentin. Sie veröffentlichte mehrere Romane, zuletzt »Unschärfen der Liebe«, nominiert für den Deutschen Buchpreis. Für ihre literarischen Reportagen erhielt sie den Egon-Erwin-Kisch-Preis. Heute lebt sie in Sent im Engadin.

Angelika Overath: Calanda oder Alvas Antwort.  
Luchterhand 2026

# Zwischen Bunkerträumen und Wahrheiten

**Florian Scheibe:**

*Die Verluste*



**Di 24.3. // 19 h**  
**Schulhaus Randental**  
**Gemeindebibliothek**  
Schuelgässli 6  
CH-8226 Schleithem

*Apéro im Anschluss*

**Mi 25.3. // 19 h**  
**Mensa der Gemein-**  
**schaftsschule**  
Gartenstr. 8  
D-78256 Steißlingen

*Apéro im Anschluss*

Eine Familie zwischen Zusammenhalt und Lebenslügen: Fünf Stimmen erzählen ihre Version der Wahrheit. Klaus Werner, ein wankender Patriarch, träumt davon, sich einen privaten Luxus-Bunker bauen zu lassen. Seine Frau Kaja plant derweil die perfekte Feier zu seinem 80. Geburtstag. Die drei erwachsenen Kinder kämpfen jeweils mit eigenen Enttäuschungen, Hoffnungen und Fluchten. Und über allem schwebt Großmutter Ruth, die zwei Geheimnisse mit ins Grab genommen hat. Schatten, die bis in die Gegenwart reichen. Mit schonungslosem Blick und entlarvendem Humor erzählt Florian Scheibe in seinem großen Familienroman von den Brüchen unserer Zeit.

**Florian Scheibe** studierte Kulturwissenschaft und Geschichte sowie Regie. Seine Texte erschienen in Anthologien und Zeitschriften und wurden vielfach ausgezeichnet. Sein Roman »Weiße Stunde« war für den Debütpreis im Buddenbrookhaus nominiert, zuletzt erschien der Roman »Paraiso«. Scheibe lebt mit seiner Familie in Berlin.

Florian Scheibe: Die Verluste. btb 2026

# Ein Zweifler und die Gentrifizierung

**Jochen Schmidt:**

*Hoplopoiia*



**Di 24.3. // 19.30 h**

**Altes Schulhaus**

Kirchstr. 29  
D-79798 Jestetten

*Apéro im Anschluss*

**Mi 25.3. // 20 h**

**Schulhaus  
Stumpfenboden-Aula**  
Erlenstrasse 4  
CH-8245 Feuerthalen

*Apéro im Anschluss*

Während sich alles rasant verändert, bleibt Richard Sparka fassungslos zurück: Die Beziehung ist vorbei, die Kinder werden groß, die Eltern alt. Selbst seine Heimatstadt ist ihm zunehmend fremd. Als im Spätkauf seines Vertrauens der Zeitungsstand einem Chipsregal weichen muss, fühlt sich Richard, als stürze eine Welt ein. Wie schaffen es andere, angesichts solcher Zumutungen den Kopf über Wasser zu halten? »Hoplopoiia« ist die kluge, tief sinnige und urkomische Weltbetrachtung eines notorischen Zweiflers, der die Suche nach dem richtigen Leben noch längst nicht aufgegeben hat.

**Jochen Schmidt**, in Berlin geboren, studierte Informatik, Germanistik und Romanistik und verbrachte Studienaufenthalte u. a. in Brest. Neben seiner Arbeit als Übersetzer veröffentlichte er einen Roman und mehrere Erzählungen. 2023 wurde er mit dem Literaturpreis der Stahlstiftung Eisenhüttenstadt ausgezeichnet.

Jochen Schmidt: Hoplopoiia. C.H. Beck 2025

# Wenn Elefanten Politik machen

**Gaea Schoeters:**

*Das Geschenk*



**So 29.3. // 16 h**

**Vebikus Kunsthalle,  
Kulturzentrum**

**Kammgam**

Baumgartenstrasse 19  
CH-8200 Schaffhausen

*Apéro im Anschluss*

*In Kooperation mit dem  
Verein Schaffhauser  
Buchwoche*

Patronat:



Was geschieht, wenn Elefanten plötzlich ein Politikum sind? In Gaea Schoeters' Roman »Das Geschenk« erscheinen sie über Nacht in deutschen Innenstädten – nicht entlaufen, sondern geschickt: 20 000 Elefanten, ein trotziges Präsent des botswanischen Präsidenten. Nachdem Deutschland Jagdtrophäen verboten und damit den armen Regionen Botswanas ihre Existenzgrundlage entzogen hat, zwingt er Europa nun, die Folgen eigener Moralpolitik am eigenen Leib zu spüren. Schoeters erzählt dieses globale Machtgefälle mit feiner Ironie, erzählerischer Präzision und großer Lust am gedanklichen Schlagabtausch.

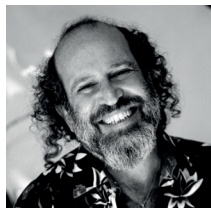
**Gaea Schoeters**, in Flandern geboren, ist Autorin, Journalistin, Librettistin und Drehbuchautorin. Bekannt für ihre klare, musikalische Sprache, wurde sie u. a. mit dem Jan-Wauters-Preis und dem Sabam-for-Culture-Literaturpreis ausgezeichnet. Im Zsolnay Verlag erschienen zuletzt ihr Roman »Trophäe« (2024).

Gaea Schoeters: Das Geschenk. Zsolnay 2025

# Literarische Weltreise

**Tomer Gardi:**

*Liefern*



**Di 24.3. // 19 h**

**Buchhandlung  
Orell Füssli**

Vordergasse 77  
CH-8200 Schaffhausen

*Apéro im Anschluss*

**Do 26.3. // 19 h**

**Hotel und Restaurant  
Alte Rheinmühle**

Junkerstr. 96  
D-78266 Büsingen am  
Hoehrhein

*Apéro vor der Lesung  
3-Gang-Erzählzeit-  
Menü. Reservierung:  
052 625 25 50 /  
07734 93199 0*

Filmon, aus Eritrea nach Tel Aviv geflüchtet, liefert Essen aus und spart jeden Schekel, um Frau und Tochter nach Berlin zu folgen. Doch sein Job steht ständig auf der Kippe: Er hat keine Arbeitserlaubnis und fährt unter falschem Namen durch die Stadt. Während seine Familie bei Nina im Bildungszentrum Deutsch lernt, reist diese zu einem Übersetzertreffen nach Delhi, wo sie dem Argentinier Ramon begegnet und sich in ihn verliebt. Der Erzähler wiederum fliegt nach Istanbul, um nach einer fragwürdigen Preisvergabe das Preisgeld eines Literaturpreises hemmungslos zu verprassen. Und in Buenos Aires kämpft Ramons Mutter mit der Ferne ihres Sohnes. »Liefern« führt in sechs Episoden einmal um die Welt und feiert die Kunst des Erzählens.

**Tomer Gardi**, im Kibbuz Dan geboren und heute in Berlin lebend, wurde vielfach ausgezeichnet. Er recherchierte für »Liefern« drei Jahre in sechs Städten.

Tomer Gardi: Liefern. Tropen 2026

# Missernten und Frauenschicksale

**Therese Bichsel:**

*Das Jahr ohne Sonne*



**Mi 25.3. // 19 h**

**Gasthaus Mägdeberg**

Von-Rost-Str. 34  
D-78259 Mühlhausen-  
Ehingen

**Do 26.3. // 19 h**

**Kirchgemeindehaus  
Grütli**

Hauptstrasse 59  
CH-8225 Siblingen

*Apéro im Anschluss*

1816 blieb der Sommer aus: Regenfluten, Kälte und Schnee bis in den Juli zerstörten Ernten und trieben die Preise in die Höhe. Verunsichert suchten die Menschen nach Erklärungen, vielerorts drohte Hunger. Therese Bichsel folgt in ihrem Roman drei Frauen durch diese Ausnahmezeit: Die Appenzellerin Anna Kathrin Diem kämpft mit schwindenden Vorräten, Pfarrfrau Elisabeth Kuhn versucht im Emmental Not zu lindern. Am Genfersee entwickelt Mary Shelley im düsteren Wetter die Vision zu ihrem Schauerroman »Frankenstein«. So entsteht ein eindringliches Zeitporträt aus Geschichte und Fiktion.

**Therese Bichsel** studierte Germanistik und Anglistik in Bern. Aufenthalte in Paris, Kanada und den USA erweiterten ihren Horizont. Ab 1987 arbeitete sie als Journalistin und Redakteurin, seit 1995 ist sie zudem Autorin und leitet Schreibkurse. Sie lebt in Bern und Unterseen.

Therese Bichsel: Das Jahr ohne Sonne.  
Zytglogge 2025.

## Letzter Wunsch, letztes Glück, letzter Wille

**Thomas Melle:**

*Haus zur Sonne*



**Mi 25.3. // 18 h**  
**Saal des Restaurants**  
**Gemeindehaus**  
Hauptstrasse 21  
CH-8217 Wilchingen

*Apéro im Anschluss*

**Do 26.3. // 20 h**  
**Bildungszentrum**  
**Singen**  
Zelgstr. 4  
D-78224 Singen

*Apéro im Anschluss*

Wie viel Selbstbestimmung ist möglich, wenn eine psychische Krankheit das Leben fremdsteuert? Wonach sehnt sich ein Mensch, der glaubt, nichts mehr zu verlieren zu haben und wie könnte das letzte Glück aussehen? Willkommen im »Haus zur Sonne«, einer Einrichtung, die zugleich Wunscherfüllungsmaschine und Abschaffungsapparat ist. Lebensmüde und todkranke Menschen liefern sich hier ein, um jeden denkbaren Wunsch erfüllt zu bekommen und dann – leise und bürokratisch korrekt – aus dem Leben zu treten. Doch will jemand, der nicht mehr leben will, wirklich sterben? Thomas Melle blickt tief in unsere Sehnsüchte, unseren Todestrieb und entwirft eine radikal klare Skizze der *Conditio humana*.

**Thomas Melle** lebt in Berlin. Er studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie in Tübingen, Austin und Berlin. Seine Theaterstücke sind viel gespielt. Drei seiner Romane sowie sein aktuelles Buch standen auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.

Thomas Melle: Haus zur Sonne. Kiepenheuer & Witsch 2025

## Wenn die Welt zerbricht

**Jan Costin Wagner:**

*Eden*



**Mi 25.3. // 19 h**  
**Bistro Storchen**  
Herrengasse 26  
CH-8224 Löhningen

*Apéro im Anschluss*

*Moderation:*  
*Oliver Thiele, Bibliotheken Schaffhausen*

**Do 26.3. // 18 h**  
**Eventraum**  
**Holzscheiter**  
Wettagasse 1  
D-79807 Lottstetten

*Apéro vor der Lesung*

Für die lebensfrohe Sofie ist ihre Familie ein Glücksfall: Sie, ihr Vater Markus und ihre Mutter Kerstin kennen einander gut, geben sich Halt und wissen, was dem anderen wichtig ist. Als Markus seine Tochter mit Tickets für ihre Lieblingsängerin überrascht, geht für Sofie ein Traum in Erfüllung. Doch der Konzertabend endet in einer Katastrophe – ein Anschlag wird verübt, und Sofie gehört zu den Opfern. Das ehemals so stabile Ehepaar verliert den Halt, während sich zugleich die gesellschaftliche Stimmung zuspitzt und die Familie miterlebt, wie ihr privates Leid politisch vereinnahmt wird.

**Jan Costin Wagner** lebt als Schriftsteller und Musiker bei Frankfurt am Main. Zuletzt erschien sein Songwriter-Album »violet tree«. Seine Romane um den finnischen Ermittler Kimmo Joentaa wurden gefeiert, vielfach ausgezeichnet und in 14 Sprachen übersetzt. Die prominent besetzte ZDF-Verfilmung seiner Trilogie erreichte über sieben Millionen Zuschauer.

Jan Costin Wagner: Eden. Galiani 2025

# Selbstbestimmung oder Wahnsinn?

**Katja Früh:**

*Vielleicht ist die Liebe so*



**Do 26.3. // 19 h**

**Rathaus,  
Trauzimmer**

Hauptstr. 16  
D-78267 Aach

*Apéro im Anschluss*

**Fr 27.3. // 20 h**

**Mehrzweckhalle**  
Pfannenstil 1  
CH-8466 Trüllikon

*Apéro im Anschluss*

Als Anjas herrische, egozentrische Mutter beschließt, ihrem Leben ein Ende zu setzen – Termin und Menü für den Leichenschmaus sind bereits festgelegt – bleibt Anja fassungslos zurück. Ist das Selbstbestimmung oder Wahnsinn? Egoismus oder Klarheit? Sie ringt damit, was sie fühlen darf und sucht Halt bei Mike in der Bar, den Stammgästen Oli und Jack, Exfreund Carlos, der Freundin ihrer Mutter und ihrem Therapeuten Benjamin, der gerade aus London zurück ist. Mit ihnen streitet, zweifelt und denkt sie sich zurück in die verschlungene Geschichte ihrer Familie.

**Katja Früh**, in Zürich geboren, ist Drehbuchautorin und Regisseurin. Nach einer Schauspielausbildung in Berlin inszenierte und schrieb sie ab 1978 fürs Theater, später auch fürs Schweizer Radio, u. a. mit Martin Suter und Patrick Frey. Seit 2014 verfasst sie eine Kolumne im Magazin des »Zürcher Tages-Anzeigers«. »Vielleicht ist die Liebe so« ist ihr erster Roman.

Katja Früh: *Vielleicht ist die Liebe so*.  
Diogenes 2025

# Befreiungsschlag aus zwei Welten

**Melara Mvgodobo:**

*Großmütter*



**Do 26.3. // 18 h**

**Baugenossenschaft  
Hegau eG**

Alpenstr. 17  
D-78224 Singen

*Moderation:*  
*Friederike Gerland,*  
*Städtische Bibliotheken*  
*Singen*

*Apéro im Anschluss*

**Sa 28.3. // 16 h**

**Buchhandlung  
Bücher Fass**

Webergasse 13  
CH-8200 Schaffhausen

In knapper, wie gemeißelter, Sprache erzählt dieser Roman von zwei Großmüttern: die eine aus einer armen Schweizer Bauernfamilie, die andere aus einer wohlhabenderen Familie in Kamerun. Ihre Kindheiten, Hoffnungen und Enttäuschungen spielen in zwei Welten. Doch gleichen sich die Demütigungen, die ihre Ehen prägen. Aus all dem wächst eine lange unterdrückte Wut, die sich schließlich, nicht zuletzt durch die Hilfe ihrer Enkeltöchter, in einen Befreiungsschlag verwandelt. Ein souverän erzählter Roman über zwei Frauen, die sich auf überraschende Weise aus ihrem vermeintlich festgeschriebenen Schicksal lösen.

**Melara Mvgodobo**, in Luzern geboren, lebte nach dem Pädagogikstudium und der Geburt ihrer drei Söhne in der Dominikanischen Republik, in Kamerun und wieder in der Schweiz. 2022 zog sie nach Andalusien, 2023 erschien ihr erster Roman »Von den fünf Schwestern, die auszogen, ihren Vater zu ermorden«. Ihr aktueller Roman »Großmütter« war für den Schweizer Buchpreis nominiert.

Melara Mvgodobo: *Großmütter*. Transit 2025

## Zwischen Einsamkeit und Unterdrückung

**Christoph Poschenrieder:**

*Fräulein Hedwig*



**Do 26.3. // 19 h**  
**Kulturzentrum**  
**Sternen**

Kirchplatz 11  
CH-8240 Thayngen

*Apéro im Anschluss*

Patronat:

**Johnson&Johnson**

**Fr 27.3. // 19 h**  
**Städtische**  
**Bibliotheken**

August-Ruf-Str. 13  
D-78224 Singen

Moderation:

*Inga Pohlmann*

*Die Lesegesellschaft*  
*Singen e. V. lädt vor der*  
*Lesung zu einem Apéro*  
*ein.*

Hedwig ist eine unverheiratete Frau, die auf dem Land als Grundschullehrerin arbeitet. Doch schon in jungen Jahren meldet sie sich immer häufiger krank. Der Pfarrer sieht in ihr eine verirrte Seele, der Arzt eine Nervenkranke und ihre Familie versteht sie nicht. Hedwig führt ein stilles, einsames Leben an der Zeitenwende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Umso mehr verstören ihre Ausbrüche die Menschen um sie herum. Unter der NS-Diktatur, die psychisch kranke Menschen entrechtet und verfolgt, wird Hedwigs ohnehin fragile Existenz schließlich lebensgefährlich – und ihre leise Rebellion gegen die Zumutungen ihrer Zeit erhält eine tragische Schärfe.

**Christoph Poschenrieder** studierte Philosophie in München und Journalismus in New York. Er arbeitete als Journalist und Dokumentarfilmer, bevor er sich ganz der Literatur zuwandte. Sein Debüt »Die Welt ist im Kopf« wurde international beachtet, »Das Sandkorn« stand 2014 auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. Heute lebt er in München.

Christoph Poschenrieder: Fräulein Hedwig.  
Diogenes 2025

## Pumpen, Posieren, perfekte Lügen

**Verena Keßler:**

*Gym*



**Fr 27.3. // 19 h**  
**Weingut Besson-**  
**Strasser**

Dorfstrasse 75  
CH-8248 Uhwiesen

*Apéro im Anschluss*

**Sa 28.3. // 19 h**  
**Begegnungsstätte**  
**Diakonische Dienste,**  
**Haus Bonhoeffer**

Dietrich-Bonhoeffer-  
Str. 1  
D-78224 Singen

Moderation:  
*Sofie Fiebigler*

*Apéro vor der Lesung*

Glitzernde Spiegel, durchtrainierte Körper, lockere Flirts am Tresen: Die Erzählerin in Verena Keßlers knalligem Roman liebt ihren neuen Job im MEGA GYM. Kein Leistungsdruck, keine Überstunden, nur nette Kolleginnen und ein Chef, der sich Feminist nennt. Alles läuft rund, wäre da nicht diese winzige Lüge im Bewerbungsgespräch: Sie habe gerade ein Baby bekommen. Jetzt wollen alle Fotos sehen. Doch erst, als Bodybuilderin Vick im Studio auftaucht, wird klar, dass das erfundene Kind längst nicht das einzige Geheimnis ist, das die Erzählerin mit sich herumschleppt. Eine rasante Story über Obsession, Ehrgeiz und die brüchige Fassade vermeintlich perfekter Körperwelten.

**Verena Keßler**, geboren in Hamburg, studierte am Deutschen Literaturinstitut. Ihr Debütroman »Die Gespenster von Demmin« wurde für zahlreiche Preise nominiert und mit dem Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet. Zuletzt erschien von ihr bei Hanser Berlin der Roman »Eva«, für den sie den Literaturpreis »Der zweite Roman« erhielt.

Verena Keßler: Gym. Hanser 2025

# Der Laut, der bleibt

**Jehona Kicaj:**

ë



**Fr 27.3. // 19 h**  
**Gemeinde- und Schulbibliothek**  
Schulstrasse 13  
CH-8462 Rheinau

*Apéro im Anschluss*

**Sa 28.3. // 17 h**  
**Stadtteilbücherei**  
Beurener Str. 20 A  
D-78224 Singen-  
Friedingen

Der rätselhafte Titel »ë« steht für einen albanischen Buchstaben, der kaum hörbar ist und doch eine zentrale Rolle spielt. Genau wie die Geschichten, die in diesem Roman endlich eine Stimme bekommen: Er erzählt vom in Deutschland wenig beachteten Kosovokrieg und von Familien, die alles verloren haben. Von Menschen, deren Angehörige ermordet, anonym verscharrt und bis heute nicht identifiziert sind. Jehona Kicaj zeigt, wie diese Vergangenheit im Körper weiterlebt – in jeder Faser, jedem Atemzug. Ein Roman, der das Unsagbare hörbar macht.

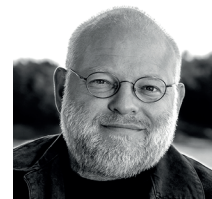
**Jehona Kicaj**, geboren im Kosovo und aufgewachsen in Göttingen, studierte Philosophie, Germanistik und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft. Nach wissenschaftlichen Publikationen erscheinen von ihr seit 2020 auch literarische Texte. Sie ist Mitherausgeberin der Anthologie »Und so blieb man eben für immer. Gastarbeiter:innen und ihre Kinder« (2023). »ë« ist ihr Debütroman und stand auf der Shortlist für den deutschen Buchpreis.

Jehona Kicaj: ë. Wallstein 2025

# Freiheit, Spionage und andere Illusionen

**Kristof Magnusson:**

*Die Reise ans Ende der Geschichte*



**Fr 27.3. // 19 h**  
**Mehrzweckhalle Dachsaa**  
Brämlienstrasse 2  
CH-8234 Stetten

*Apéro im Anschluss*

**Sa 28.3. // 19 h**  
**Kultur- und Bürgerzentrum, Alte Kirche**  
Kirchstr. 1  
D-78269  
Volkertshausen

*Musikalische Umrahmung:*  
*Saxophon-Quartett*

Anfang der 1990er: Die Welt atmet auf, der Kalte Krieg ist vorbei. Jakob Dreiser, junger Dichter, wird in Rom für sein Werk gefeiert. Alles scheint möglich. Nur Dieter Germeshausen hat Pech. Jahrelang war er Geheimdienstmitarbeiter und Doppelagent. Jetzt muss er untertauchen – und zwar schnell. Für seinen großen Coup gibt es nur eine Tarnung: Jakob Dreiser.

Kristof Magnusson erzählt eine turbulente Geschichte voller Sehnsüchte, Täuschungen und riskanter Pläne, in der Freiheit und Gefahr nah beieinanderliegen. Ein historischer Abenteuerroman, der die Zeit des Umbruchs atemlos lebendig werden lässt.

**Kristof Magnusson**, geboren in Hamburg, schreibt Romane, Theaterstücke und engagiert sich für Literatur in einfacher Sprache. Sein Theaterstück »Männerhort« wurde für das Kino verfilmt, 2023 wurde er mit dem Rom-Preis der Villa Massimo ausgezeichnet. Magnusson ist SPIEGEL-Bestsellerautor, zuletzt erschien sein Roman »Ein Mann der Kunst«. Kristof Magnusson lebt in Berlin.

Kristof Magnusson: Die Reise ans Ende der Geschichte. Klett-Cotta 2026

# Bis zum letzten Schluck

**Christoph Peters:**

*Entzug*



**Fr 27.3. // 19.30 h**

**Rathaus,  
Bürgersaal**  
Klosterplatz 1  
D-78337 Öhningen

*Moderation: Irene  
Wiegmann-Kellner*

*Im Anschluss offerieren  
die Höri Musiktage  
einen Apéro.*

**Sa 28.3. // 19 h**

**Gemeindesaal  
Trudihuus**  
Dorfstr. 6  
CH-8228 Beggingen

*Apéro im Anschluss*

»Entzug« beginnt mit einer Wodkaflasche auf dem Küchentisch einer dreiköpfigen Familie an einem Montagmittag und mit der Frage, wie sie dorthin geraten ist. Der Erzähler, ein Schriftsteller, trinkt erst, um schreiben, denken, fühlen zu können, dann nur noch, um zu trinken. Schließlich bleibt die Entscheidung: weitertrinken und sterben – oder aufhören und leben? Schonungslos erzählt der Roman von der minutiösen Logistik einer Abhängigkeit, vom Verrat an den Menschen, die einem am nächsten stehen und vom Selbstbetrug, der alles durchdringt. Zugleich ist er ein hoffnungsvolles Buch über den Weg zurück aus der Hölle der Sucht in ein Leben, das es auch nüchtern wert ist, gelebt zu werden.

**Christoph Peters**, der in Berlin lebt, hat zahlreiche Romane und Erzählungsbände veröffentlicht und wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Wolfgang-Koeppen-Preis, dem Thomas-Valentin-Literaturpreis, dem Niederrheinischen Literaturpreis und dem Schubart-Literaturpreis.

Christoph Peters: Entzug. Luchterhand 2026

# Wo Erinnerungen zu Gespenstern werden

**Lina Schwenk:**

*Blinde Geister*



**Fr 27.3. // 19 h**

**Buchhandlung  
Bücher Lüthy Schoch**  
Vorstadt 22/24  
CH-8200 Schaffhausen

*Apéro im Anschluss*

**Sa 28.3. // 14.30 h**

**Schloss Hohenlupfen**  
Schlossstraße 22  
D-79780 Stühlingen

*Das Schlosscafé hat vor und  
nach der Lesung geöffnet.*

*13 & 16 h: Schlossführung*

Olivia wächst im scheinbar friedlichen Deutschland der fünfziger Jahre auf. Doch jeder Tag trägt die Schatten der Vergangenheit in sich. Der Vater kontrolliert zwanghaft die Lebensmittelvorräte, der Turnlehrer lässt die Kinder durch selbst gebaute Schützengräben kriechen. Erst als Erwachsene erkennt Olivia, wie sehr sie von einer Generation geprägt wurde, die nie wagte, laut zu hoffen. Sie beginnt, sich auf ungewöhnlichen, manchmal skurrilen, Wegen von den Erinnerungen der anderen zu befreien. »Blinde Geister« ist eine bewegende Familiengeschichte, die vom Nachkriegsdeutschland bis in die Gegenwart führt.

**Lina Schwenk**, in Bochum geboren, arbeitete zunächst als Krankenschwester und in der medizinischen Flüchtlingshilfe. »Blinde Geister« ist ihr Romandebüt und wurde u. a. mit dem GWK-Förderpreis und dem Publikumspreis des Harbour Front Literaturfestivals ausgezeichnet sowie für mehrere große Literaturpreise nominiert.

Lina Schwenk: Blinde Geister. C.H. Beck 2025

# Utopie trifft Überlebensinstinkt

**Laura Melina Berling:**

*Medusa in Paradise*



**Sa 28.3. // 17 h**

**Bürgerhaus**

Kirchplatz 7  
D-78224 Singen -  
Überlingen am Ried

*Moderation:*

*Friederike Gerland,  
Städtische  
Bibliotheken Singen*

*Apéro im Anschluss*

**So 29.3. // 11 h**

**Rheintalssaal**

Gründenstrasse 31  
CH-8247 Flurlingen

*Apéro im Anschluss*

Patronat:



Nach einem Flugzeugabsturz stranden zwanzig Frauen auf einer abgelegenen Insel. Sofort beginnt der Ausnahmezustand. Sophie plant Yoga-Sessions und eine Menstruationshütte für alle, was Aurelia prompt als Cultural Appropriation kritisiert. Anne möchte einfach nur Ruhe, während Betty nicht versteht, worüber überhaupt gestritten wird. Sie will zurück nach Hause, egal wie.

Doch je länger sie bleiben müssen, desto deutlicher wird: Nicht nur die Welt steckt in einer Krise, sondern auch jede von ihnen. Ihre kleinen und großen Grabenkämpfe kollidieren mit der Frage, was wirklich zählt, wenn das Überleben plötzlich kein abstrakter Begriff mehr ist. Was braucht es wirklich, um miteinander etwas Neues aufzubauen? Und über allem schwebt die Frage: Werden sie diese Insel überleben – und sich selbst?

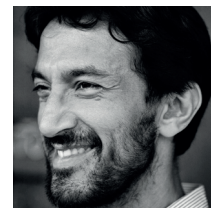
**Laura Melina Berling** schreibt Bücher und berät junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Zuletzt erschienen ihr Sachbuch »Modern Heartbreak« (2023) und das Kinderbuch »Kuscheln, Wut und Schabernack« (2025). »Medusa in Paradise« ist ihr erster Roman.

Laura Melina Berling: *Medusa in Paradise*. Leykam 2026

# Ein Roadtrip zum Erbe

**Steven Uhly:**

*Death Valley*



**Sa 28.3. // 19.30 h**

**Stadtbibliothek**

Münsterplatz 1  
CH-8200 Schaffhausen

*Moderation:*

*Oliver Thiele,  
Bibliotheken  
Schaffhausen*

**So 29.3. // 11 h**

**Gemeindehaus**

Hauptstrasse 44  
CH-8215 Hallau

*Apéro vor der Lesung*

Alles beginnt mit einer Nachricht, die wie ein Schlag trifft: Steven Uhly, eingefleischter Menschenfeind, erfährt vom tödlichen Absturz seiner Mutter im Death Valley. Er reist von Deutschland nach Las Vegas, dann weiter durch die flimmernde Wüste, um sie zu beerdigen. Gleichzeitig macht sich Hans Butt, Sohn des Lebensgefährten der Verunglückten, auf den Weg – denn das Paar starb gemeinsam. Ohne Testament entscheidet nun ein heimliches Wettrennen, wer zuerst das abgelegene Elternhaus in der Eifel erreicht, das voller Antiquitäten und angeblich versteckter Goldbarren sein soll. Doch bevor sie sich gegenüberstehen, müssen beide das Amerika der Trump-Ära durchqueren.

**Steven Uhly** studierte Literatur in Köln, Bonn und Lissabon, leitete ein Institut in Brasilien, übersetzt Lyrik und Prosa und lebt mit seiner Familie in München.

Steven Uhly: *Death Valley*. Seccession 2025

# Wien, Witz und Widerstandskraft

**Vea Kaiser:**

*Fabula Rasa*



**So 29.3. // 10 h**  
**Sonntagsmatinee**

**Bürgersaal im**  
**Rathaus Singen**  
Hohgarten 2  
D-78224 Singen

*Moderation:*  
*Friederike Gerland,*  
*Städtische Bibliotheken*  
*Singen*

*Musikalische Beglei-*  
*tung: Frank Aumann*

*Apéro vor der Lesung*

Wien, Ende der Achtzigerjahre: Angelika Moser, aufgewachsen im Gemeindebau als Tochter der Hausbesorgerin, verbringt ihre Freizeit durch das Nachtleben tanzend. Gleichzeitig liebt sie ihren Job in einer für sie neuen, eleganten Welt: Als Buchhalterin im Grand Hotel Frohner, das von Wiener Originalen und Gästen von überallher bevölkert wird, lässt sie sich auf zweifelhafte Zahlenspiele ein, um das Etablisement zu retten. Plötzlich mit kleinem Kind auf sich allein gestellt, nimmt Angelika den Kampf um ein gutes Leben auf und beginnt Rechnungen zu manipulieren. Jahrzehnte vergehen, bis ihr die Zahlen um die Ohren fliegen.

**Vea Kaiser** studierte klassische Philologie in Wien und veröffentlichte 2012 ihren ersten Roman »Blasmusikpop oder Wie die Wissenschaft in die Berge kam«, der Platz 1 der ORF-Bestenliste erreichte und als bestes deutschsprachiges Debüt am internationalen Festival du Premier Roman ausgezeichnet wurde. 2024 erhielt sie den internationalen Jonathan-Swift-Preis für satirische und komische Literatur.

Vea Kaiser: Fabula Rasa.  
Kiepenheuer & Witsch 2025

**Frank Aumann** studierte Akkordeon am Richard-Strauss-Konservatorium in München und ist seither als vielseitiger Musiker, Musikpädagoge und ausgebildeter Musiktherapeut aktiv. Er wirkt sowohl als Solist als auch in verschiedenen Ensembles und Projekten, in denen er unterschiedlichste Stile von Weltmusik bis Theatermusik erkundet. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er an Musikschulen, als Dozent der Volkshochschule und engagiert sich in musikpädagogischen Programmen, unter anderem für die Jehudi-Menuhin-Stiftung. Darüber hinaus arbeitet er musiktherapeutisch, etwa in der Lebenshilfe Freising, und verbindet damit seine Erfahrung in Musik und sozialer Förderung.



# ORGANISATORISCHE HINWEISE

## Eintritt und Einlass:

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Der Einlass erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl vor Ort beschränkt ist.

Bei sehr gut besuchten Lesungen kann unter Umständen kurzfristig kein Einlass gewährt werden.

## Veranstalter:

Stadt Singen (Städtische Bibliotheken)

Stadt Schaffhausen (Bibliotheken)

Kanton Schaffhausen

Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS)

## Kontakt und Informationen:

Städtische Bibliotheken Singen

Marktpassage, August-Ruf-Str. 13

D-78224 Singen, Tel. +49 (0) 77 31 85 292

bibliotheken@singen.de, www.erzählzeit.com

## Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung des vorliegenden Programms:

Singen:

Friederike Gerland (Programmleitung)

Tanja Fluck, Catharina Scheufeule,

Veronika Singer, Pasqual Schulz

Schaffhausen:

Oliver Thiele (Programmleitung)

Alina Rothfelder, Patricia Tanner

Mitarbeit Programm 2026: Dank an Sibylle

Eggstein, Delia Bollinger, Gesa Schneider, Ursula

Stamm für die Vorschläge und Einschätzungen.

Weitere Unterstützung: Nicola Reimer

Stand: 29. Januar 2026

## Bildnachweise:

Aumann, Frank © Holger Birkner

Bichsel, Therese © Hannes Heinemann

Berling, Laura Melina © Lisa Schmel

Clavadetscher, Martina © Anne Morgenstern

Erdmann, Kaleb © Jakob Kielgass

Früh, Katja © Mara Truog

Funk, Mirna © Photography Dafi Hagai

Gardi, Tomer © Maximilian Gödecke

Goosen, Frank © Ira Schwindt

Grigorcea, Dana © Gabi Hirit

Hirth, Simone © A. Königsecker

Kaiser, Vea © Ingo Pertramer

Keßler, Verena © Jacintha Nolte

Kicaj, Jehona © Carl Philipp Roth

Kuhn, Yuko © Peter Andreas Hassiepen

Magnusson, Kristof © Smilla Dankert Photography

Maschik, Anna © Luca Senoner

Melle, Thomas © Regina Schmeken

Mvogdobo, Melara © Melara Mvogdobo

Neumahr, Uwe © Christoph Mukherjee

Orths, Markus © Urban Zintel

Ohta, Masako © Eva Marlene Etzel

Overath, Angelika © Heike Bogenberger / Bogenberger Autorenfotos

Penner, Elina © Kai Senf

Peters, Christoph © Peter von Felbert

Poschenrieder, Christoph © Daniela Agostini / Diogenes Verlag

Scheibe, Florian © Peter von Felbert

Schmidt, Jochen © Voland Quist - Tim Jockel

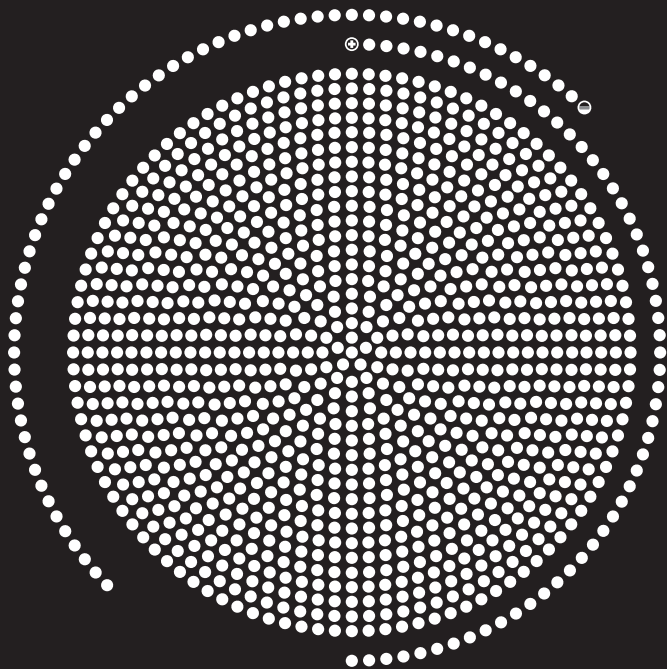
Schoeters, Gaea © Anna Weise

Schwenk, Lina © Heike Bogenberger / Bogenberger Autorenfotos

Uhly, Steven © Mathias Bothor

Wagner, Jan Costin © Urban Zintel

Zwick, Judith © Ilja Mess



SAMSTAG 19. SEPTEMBER 2026 / 17.00 BIS 24.00 UHR

# MUSEUMSNACHT 2026

## HEGAU-SCHAFFHAUSEN

[WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM](http://WWW.MUSEUMSNACHT-HEGAU-SCHAFFHAUSEN.COM)